

Saugroboter

Selber staubsaugen war gestern

Robotersauger

Saugroboter + nie wieder staubsaugen = glückliche Hausfrau

Tipps von einer Hausfrau für Hausfrauen und Hausmänner

Dank meines Saugroboters habe ich seit 10 Monaten nicht mehr selbst gestaubsaugt

Der Grund hierfür ist die Zuverlässigkeit meines Staubsauger Roboters. Er erledigt täglich das Staubsaugen für mich! Obwohl unsere Familie – Eltern, zwei Kinder und Hund – ihre Spuren in der ganzen Wohnung hinterlässt, schafft es der kleine Bodenstaubsauger mühelos, unser Zuhause stets sauber zu halten.

Ich bin so froh, dass es außer der Waschmaschine und dem Geschirrspüler nun ein weiteres Gerät gibt, das mir einen großen Teil der lästigen Hausarbeit abnimmt. Genauso, wie ich mir heutzutage ein Leben ohne meine Waschmaschine nicht vorstellen könnte und mein Geschirr natürlich vom Geschirrspüler gereinigt wird, würde ich auch nicht mehr auf meinen Saugroboter verzichten wollen. Ich spare täglich so viel Zeit, weil ich nicht mehr selbst staubsaugen muss, dass ich mich frage, wie ich es eigentlich all die Jahre ohne Staubsauger Roboter ausgehalten habe.

Wenn Sie auch weniger Zeit mit Hausarbeit verbringen und mehr freie Zeit genießen möchten, dann ist der Saugroboter das Gerät, das in Ihrem Haushalt noch fehlt.



⇒ Informieren Sie sich jetzt über verschiedene Staubsauger Roboter und die aktuellen Preise ⇐

Mein erster Kontakt mit einem Staubsauger Roboter

Obwohl ich alle meine Haushaltsarbeiten sehr gewissenhaft erledige, gibt es natürlich Hausarbeit, die mir mehr Spaß macht und andere, die weniger Spaß macht – wie das Abwaschen, das Staubsaugen und das Feudeln.

Als sich vor etwa einem Jahr meine Schwägerin einen dieser Robotersauger zugelegt hat, war ich natürlich neugierig. Nachdem ich zugeschaut hatte, wie ihr neuer Staubsauger Roboter die ganze Wohnung ohne Zutun meiner Schwägerin reinigte, wandelte sich meine anfängliche Skepsis in schiere Begeisterung. Ich verstand jetzt, weshalb meine Schwägerin immer so euphorisch von ihrem Saugroboter berichtete!

Ich befasste mich eingehend mit der Thematik Saugroboter

Gehört hatte ich von diesen Robotersaugern schon vor mehr als 10 Jahren einmal, war aber damals überzeugt, dass die Geräte bestimmt noch nicht ausgereift waren.

Nachdem meine Schwägerin mit ihrer Demonstration aber nun meine letzten Bedenken zerstreut hatte, war mein Interesse erneut geweckt. Als ich wieder einmal eine gefühlte Ewigkeit staubgesaugt hatte, begann ich danach im Internet zu surfen, um verschiedene Verbraucherberichte zu lesen. Ausführliche Informationen und Hilfe bekommt man in verschiedenen Foren. Meiner Meinung nach die beste Informationsquelle, da Verbraucher ihre Erfahrungen bereitwillig teilen und sich zu Fragen offen und ehrlich äußern.

Eine schnelle Übersicht über die Leistungsfähigkeit moderner Saugroboter verschafft das Video vom Hersteller iRobot

Worauf ich bei meinen Recherchen stieß und was mich überzeugte

Nach meiner umfassenden Suche nach Informationen wusste ich, dass es inzwischen

wesentlich mehr Saugroboter gibt, als ich gedacht hatte. In Deutschland werden Modelle von verschiedenen Herstellern zu unterschiedlichen Preisen angeboten.

- Teure Modelle haben auch gleich eine Absaugstation dabei. Bei den günstigeren Modellen muss man den Staubbehälter selbst wechseln. Die teuren Modelle sind besonders gut für Hausstauballergiker geeignet.
- Alle neuen Modelle fahren nach vollbrachter Arbeit oder wenn die Akkuleistung zur Neige geht automatisch zurück zu ihrer Ladestation.
- Fast alle Modelle sind geeignet für Teppiche, Fliesen, Linoleum und Parkettfußböden.
- Die meisten Roboter Staubsauger verfügen über Sensoren, die Zusammenstöße mit Möbeln verhindern.
- Fast alle Robotersauger können mindestens 60 Minuten ununterbrochen reinigen.
- Alle Modelle verfügen über rotierende Bürsten.

- Nur die Geräte der Roomba Modellreihe reinigen auch die Kanten gründlich.
- Feinstaubfilter sind bei fast allen Modellen vorhanden.

⇒ Ich möchte auch einen Saugroboter haben! ⇐

Nachdem meine persönlichen Kriterien feststanden, wurde mir bei meinen Recherchen klar, dass nur die Roomba-Robotersauger alle diese Kriterien erfüllten. Auch in den Foren haben sich die meisten Besitzer eines Roomba sehr positiv über ihre kleinen Haushalt Roboter geäußert.

Mein bester Saugroboter muss folgende Kriterien erfüllen:

- auch die Kanten in den Zimmern gründlich reinigen
- weniger als 400 Euro kosten
- nicht meine Möbel zerkratzen
- 60 Minuten ohne Unterbrechung staubsaugen
- verschiedene Fußböden erkennen können
- energiebewusst arbeiten

Aufgrund der vielen positiven Aussagen, die ich beim Lesen der Test- und Erfahrungsberichte gefunden hatte, lag es natürlich nahe, dass ich mich letzten Endes tatsächlich für den Roomba entschied. Außerdem ist er der einzige Saugroboter, der auch die Kanten gründlich reinigt.

Bis zu diesem Zeitpunkt dachte ich, dass mir der Saugroboter nur einen Teil des Staubsaugens abnehmen würde, ich aber mindestens einmal die Woche "richtig nachsaugen" müsste. Mit der Aussicht auf diese Erleichterung bei der Hausarbeit bestellte ich mir einen Roomba online. Ich muss gestehen, dass ich sehr neugierig war und es kaum abwarten konnte, diesen vollautomatischen Saugroboter in unserem Haushalt im Einsatz zu sehen.

Als das Gerät wenige Tage später eintraf, habe ich es ausgepackt und erst einmal, wie in der Bedienungsanleitung empfohlen, vollständig aufgeladen. Als der Robotersauger dann einige Stunden später komplett aufgeladen war, schickte ich ihn auf seine erste Reinigungsmission. Immer noch ein wenig skeptisch, verfolgte ich die Arbeit des Staubsaugers. Meine anfänglichen Zweifel waren schon nach wenigen Minuten zerstreut. Er fiel nicht die Treppe herunter, fuhr keine Möbel an, saugte alle Wollmäuse und Hundehaare spielerisch leicht mit ein und reinigte die kompletten Fußböden. So gut, dass ich mich fragte, warum ich mir nicht schon viel früher so einen Haushaltshelfer gekauft hatte. Nach getaner Arbeit kehrte er selbstständig zu seiner Ladestation zurück und ließ mich mit einem zufriedenen Lächeln im Wohnzimmer stehen. **Denn mir wurde klar, dass ich jetzt auch das Staubsaugen genauso wie das Abwaschen oder Wäsche waschen in meinem Haushalt nie wieder selbst erledigen muss!**

Der Kauf des Roomba war die richtige Entscheidung

Mein Roomba staubsaugt immer noch gründlich, unermüdlich und selbstständig alle Fußböden in unserem Zuhause. So wie mein Geschirrspüler das Abwaschen zuverlässig tagein und tagaus erledigt, sorgt mein kleiner Staubsauger Roboter dafür, dass es bei uns immer so sauber aussieht, als hätte ich gerade überall gründlich Staub gesaugt.

Der größte Vorteil ist jedoch, dass ich viel mehr Zeit für mich und auch für meine Familie habe, die das sehr genießt. Dadurch, dass ich endlich nicht mehr selbst staubsaugen muss, ist der Rest der Hausarbeit im Handumdrehen erledigt und ich kann danach all das tun, was mir Spaß macht!

⇒ Hier können Sie Staubsauger Roboter online bestellen ⇐

Noch mehr interessante Infos zum Thema Haushalt und Zukunft

[Laser steuern Saugroboter – Bericht aus der Tageszeitung 'Welt'](#)
[Haushalt der Zukunft – ein Bericht aus dem Magazin 'Glamour'](#)
[Hausstauballergie – was sind die Verursacher und wie man diese am wirkungsvollsten bekämpft](#)
[Saugroboter – Definition und Funktion erläutert bei Wikipedia](#)
[I-Robot – der deutsche Marktführer in Sachen Staubsauger Roboter](#)
[Die Hausfrauenseite – Forum von Hausfrauen für Hausfrauen](#)

